I. **Anmeldung**

TOP:

Personal- und Organisationsausschuss

Sitzungsdatum 15.12.2015

öffentlich

Betreff:
Bericht zum internen Dolmetscherdienst
Anträge der SPD Stadtratsfraktion vom 18.12.2013, 16.04.2015 und 01.10.2015 und
Beschluss des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung vom 18.02.2014

Anlagen:
Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 18.12.2013 - Interne Verwaltungsdolmetscherdienste
Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 16.04.2015 - Interne Dolmetscherdienste
Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 01.10.2015 - Interner Dolmetscherdienst
Beschluss des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung vom 18.02.2014
Sachverhalt zum internen Dolmetscherdienst

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Kommission für Integration	03.12.2015	☒	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Anlässlich der o. g. Anträge der SPD Stadtratsfraktion wurden Erkundigungen über das Modell der internen Dolmetscherdienste bei der Stadt Hannover und dem Klinikum Nürnberg eingeholt. Darüber hinausgehend wurden die Ansätze weiterer Kommunen abgefragt sowie verschiedene Möglichkeiten der Sprachmittlung für die Verwaltung geprüft und beurteilt.
Die Verwaltung berichtet über die Erkundigungen und die weitere Vorgehensweise.
Die Prüfung der Genderrelevanz erfolgt durch die vorgeschlagene Arbeitsgruppe.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Nein**	☒ **Noch offen, weil**
☐ **Ja**	weitere Ausarbeitung folgt

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

001 03.2013

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☒ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☒ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☒ **Nein**

☐ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☐ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ **Ref. II / Stk**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Koordinierungsgruppe Integration**

☒ **Integrationsrat**

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. I/OrgA**

Nürnberg, 13.11.2015
Referat für Allgemeine Verwaltung

(52 16)